

Anhang zu Anlage 1

**Deutscher  
Gewerkschaftsbund**

**Bezirk Niedersachsen –  
Bremen – Sachsen-Anhalt  
DGB Bremen**

DGB Region Bremen · Bahnhofplatz 22-28 · 28195 Bremen

Die Senatorin für Finanzen  
z. Hd. Frau Ute Schenkel  
Rudolf-Hilferding-Platz 1

28195 Bremen

per Mail an:  
[Ute.Schenkel@finanzen.bremen.de](mailto:Ute.Schenkel@finanzen.bremen.de)

Bahnhofplatz 22-28  
28195 Bremen

Telefon: 0421/33576-0  
Telefax: 0421/33576-60

**Abteilung Beamte**

Bei Rückfragen:  
**Peter Schmidt**  
Tel: 0421/3301-388  
Fax: 0421/3301-392  
E-Mail:  
[peter.schmidt@verdi.de](mailto:peter.schmidt@verdi.de)

Abteilung  
Abt. Beamte

Unsere Zeichen  
DGB-Sa

Datum  
21. Mai 2008

**BTv „Verordnung über den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen“**

hier: **Stellungnahme des DGB**

Sehr geehrte Frau Schenkel,

zu dem o.g. Beteiligungsverfahren schlagen wir folgende Änderungen vor:

zu § 2 (2) 3. 2. Zeile  
..... eröffnenden **vergleichbare** Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt hat ...

§ 2 (2) letzter Absatz  
Unbestimmt ist der Begriff „geeigneten Hochschulabschlussprüfung“.

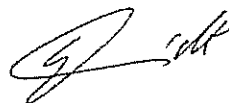
Aus Sicht des DGB müssen die Anforderungen für den Nachweis eines „bildungswissenschaftlichen oder fachdidaktischen Studiums“ präzisiert werden (nach § 9 (1) Brem.Lehrerbildungsgesetz).

Ebenso ist auszuschließen, dass ein Bachelor-Abschluss für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst ausreicht (Bezug § 2 (2) 3. dieses Entwurfs).

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Gewerkschaftsbund  
B r e m e n

gez. Helga Ziegert  
Vorsitzende



Peter Schmidt



**dbb**  
**beamtenbund**  
**und tarifunion**

landesbund  
bremen

Kontorhaus  
Rembertistr. 28  
D-28203 Bremen

Telefon 0421 - 70 00 43  
Telefax 0421 - 70 28 26  
dbb.bremen@ewetel.net  
www.bremen.dbb.de

dbb beamtenbund und tarifunion · Rembertistr. 28 · 28203 Bremen

Senatorin für Finanzen  
Frau Schenkel  
Rudolf-Hilferding-Platz 1  
28195 Bremen

*Sche 23/5*

21.05.2008

### Entwurf einer Verordnung über den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an öffentlichen Schulen

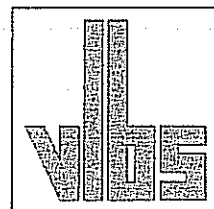
Sehr geehrte Frau Schenkel,

zu der o.a. Verordnung übersenden wir Ihnen anliegend eine Stellungnahme, die uns vom Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (VLBS) zugeleitet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Rybka  
Geschäftsführer

**Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen  
Landesverband Bremen e.V.**



**Geschäftsführer:**

Roland Karassek  
Zum Witthage 8  
28870 Ottersberg

Tel. 042 93 – 70 38  
Fax 042 93 – 78 60 38  
verband@vlbs-bremen.de

Ottersberg, den 15.05.2008

VLBS-LV Bremen, Zum Witthage 8, 28870 Ottersberg

---

dbb Landesbund Bremen  
Rembertistr. 28

28203 Bremen  
Email: dbb.bremen@ewetwl.net

---

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

dbb Stellungnahme Vorb-Dienst

---

Stellungnahme zum „Entwurf einer Verordnung über den Vorbereitungsdienst ...“

zu § 2(3)2.

Laut § 4(4) verlängert sich der Vorbereitungsdienst bei Nichtbestehen der Prüfung „automatisch“. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Nichtbestehen und Entlassung?

zu § 4(3)

Die Mitarbeit im Ausbildungspersonalrat war bisher auch ein Grund, den Vorbereitungsdienst zu verlängern. Das sollte weiterhin gelten.

zu § 4(5)2.

Die Formulierung "pädagogische Ausbildung nachhaltig gefördert hat" ist sehr unscharf. Gerade bei der verkürzten Ausbildungsdauer von 18 Monaten kann eine weitere Verkürzung nur verantwortet werden, wenn eine eigenverantwortliche Unterrichtserfahrung vorliegt, also kein Praktikum unter Anleitung o.ä..

---

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Wir bitten um eine Kopie der gesamten Stellungnahme des dbb.

Mit freundlichen Grüßen

VLBS Bremen e.V.  
i.A. Karassek

---